

# DisboPOX 475 E.MI PLUS

## 2K-EP-Verlaufsbeschichtung



Emissionsminimierte, pigmentierte Epoxidharzbeschichtung.  
Vielseitig einsetzbar für fast alle Bodenflächen.

### Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen mit normaler bis schwerer mechanischer Belastung, wie z.B. Aufenthaltsräume und Kantinen, Flure, Läger, Verkaufsräume in der Lebensmittelindustrie.
	Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB ( <b>A</b> usschuss zur <b>g</b> esundheitlichen <b>B</b> ewertung von <b>B</b> auprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ emissionsminimiert, VOC-Gehalt &lt; 1 % (DISBON-Methode)</li> <li>■ alkylphenolfrei</li> <li>■ variabel einsetzbar als Rollbeschichtung, Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag</li> <li>■ gut chemikalienbeständig</li> <li>■ geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich</li> </ul>
Materialbasis	2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie
Verpackung/Gebindegrößen	10 kg, 30 kg
Farbtöne	<p>10 kg Gebinde:</p> <p>RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau)</p> <p>30 kg Gebinde:</p> <p>RAL 7016 (Anthrazitgrau), RAL 7023 (Betongrau), RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau), RAL 7037 (Staubgrau), RAL 7038 (Achatgrau), RAL 7040 (Fenstergrau), RAL 7042 (Verkehrsgrau A), RAL 7043(Verkehrsgrau B)</p> <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage</p>
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	<p>Kühl, trocken, frostfrei.</p> <p>Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.</p> <p>Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil.</p>



## Technische Daten

■ Dichte:	ca. 1,55 g/cm <sup>3</sup>
■ Trockenschichtdicke:	ca. 66 µm/100 g/m <sup>2</sup>
■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 39 mg/30 cm <sup>2</sup>
■ Shore-Härte (A/D):	ca. D 85
■ Druckfestigkeit:	ca. 100 N/mm <sup>2</sup> (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)
■ Viskosität:	ca. 2.600 mPas

## Verarbeitung

### Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen.  
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.  
Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

### Materialzubereitung

Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).

Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen kann dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD 952 Stellmittel zugegeben werden.

### Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 82 : 18 Gewichtsteile

### Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit kurz- bis mittelfloriger Walze oder geeigneter Zahn rakel.

### Beschichtungsaufbau

#### Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboPOX 420 E.MI PLUS grundieren.  
Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.  
Detaillierte Informationen siehe TI DisboPOX 420 E.MI PLUS.

#### Beschichtung

##### Rollbeschichtung

DisboPOX 475 E.MI PLUS auf die Grundbeschichtung gießen, mit einer glatten oder fein gezahnten Rakel (2 mm) verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. Je nach Belastung und geforderter Schichtdicke sind ein oder zwei Arbeitsgänge erforderlich.

##### Verlaufsbeschichtung

DisboPOX 475 E.MI PLUS 2K-EP-Beschichtung auf die Grundbeschichtung gießen und mit einer Hartgummi-Zahn rakel gleichmäßig verteilen. Bei Schichtdicken > 1,5 mm kann dem Material nach dem Umtopfen unter Rühren bis zu 50 Gew.-% DisboADD 941 Quarzsandmischung (0,06–0,3 mm) zugegeben werden. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufsbeschichtung mit der Stachelwalze entlüften.

##### Oberflächengestaltung (optional):

- DisboADD 8255 Farb-Chips (1-2 mm)
- DisboADD 955 Mattierungsmittel
- DisboPUR W 458 2K-PU-Versiegelung, matt
- DisboPUR W 458 2K-PU-Versiegelung, matt + DisboADD 947 Glasperlen, fine
- DisboPUR W 357 2K-PU-Versiegelung seidenmatt

##### Einstreubelag

Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundbeschichtung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4–0,8 mm) oder DisboADD 944 Quarzsandmischung (0,7–1,2 mm) absanden. Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/absaugen, DisboPOX 475 E.MI PLUS auf die Grundbeschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch

<b>Grundierung</b> <i>DisboPOX 420 E.MI PLUS</i>	ca. 300 - 400 g/m <sup>2</sup>
<b>Rollbeschichtung</b>	
DisboPOX 475 E.MI PLUS	ca. 400 - 500 g/m <sup>2</sup>
<b>Verlaufsbeschichtung</b>	
<i>1 mm Schichtdicke</i> DisboPOX 475 E.MI PLUS	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>
<i>2 mm Schichtdicke (bei 50 % Sandzugabe):</i> DisboPOX 475 E.MI PLUS DisboADD 941 Quarzsandmischung	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> *
<b>Einstreubelag</b>	
<i>Einstreuschicht</i>	
DisboPOX 475 E.MI PLUS	mind. 0,8 kg/m <sup>2</sup> **
<i>Absandung</i>	
DisboADD 943 Quarzsandmischung oder DisboADD 944 Quarzsandmischung	ca. 3–5 kg/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung</i>	
DisboPOX 475 E.MI PLUS	ca. 0,7 - 1,0 kg/m <sup>2</sup>

\* Bei niedrigen Temperaturen, geringer Schichtdicke, Einsatz von anderen Quarzsandmischungen oder bei Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Quarzsandanteil zu reduzieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

\*\* Der Verbrauch ist abhängig von der gewünschter Schichtdicke. Durch die Quarzsandabstreuerung wird die Schichtdicke im Vergleich zu einer nicht abgestreuten Beschichtung um ca. 100 % erhöht.

**Achtung:** Die gleichzeitige Verarbeitung von DisboPOX 475 Produkten und DisboXID 464 bzw. DisboXID 421 an einem Objekt ist nicht zu empfehlen. Als Folge können Oberflächenstörungen auftreten. Altbeschichtungen (älter als 28 Tage) sind davon nicht betroffen. In Zweifelsfällen eine Zwischengrundierung mit Disbon 481 gemäß Technischer Information ausführen.

Verarbeitbarkeitsdauer

Verarbeitungszeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 45 Minuten	ca. 20 Minuten

Verarbeitungsbedingungen

**Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**

Mind. 15 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Wartezeit bis zur Begeh-/ Überarbeitbarkeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 16 Stunden	ca. 8 Stunden

Trocknung/Trockenzeit

Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 419 Verdünner/ Reiniger für EP-Harze.

## Hinweise

Gutachten

Aktuelle Gutachten auf Anfrage

Reinigung und Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Farbtonveränderungen und Kreidungerscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Nur für gewerbliche Anwender.

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

**Komponente A:**

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Monoderivate, Cashew (Ana-cardium occidentale) Nutshell Extract, Decarboxylated, Distilled. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

**Komponente B:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, 1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether, Benzylalkohol, 3-Aminopropyl-diethylamin.

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <35 g/l VOC.

Giscode

RE30  
RE1 (veraltet)

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
<b>19</b>	
DIS-475-016234 EN 13813:2002 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E <sub>fl</sub> -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E <sub>fl</sub> .
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813**

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.475 E.MI PLUS - Stand: Dezember 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.disbon.de](http://www.disbon.de).

**DISBON GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet [www.disbon.de](http://www.disbon.de)